

mittendrin

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Marien Plau am See/Barkow

Dezember 2011

Januar 2012

Bei Freunden in Hers-
bruck 07

Bläserzentrum 03

Abschied von Herrn
Mehl 04

Jahresschlusskonzert
mit Plauer Kantorei 05

Gottesdienste /
Veranstaltungen 08/09



Liebe Leser,

die Festtage stehen vor der Tür. Die ersten Tannenbäume sind aufgestellt, Lebkuchen gibt es bereits seit Wochen und der Weihnachtsmann lässt sich schon fast überall blicken. Wohlgemerkt „fast“ überall.

Kennen Sie den Unterschied zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann? Auf unserem Titelbild ist der Nikolaus abgebildet. Zu erkennen ist er an seiner roten Bischofsmütze und dem Bischofsstab. Von Nikolaus von Myra wird berichtet, er habe

Goldstücke des Nachts durch ein offenes Fenster in ein Haus geworfen, um so armen Kindern zu helfen. Ihm zu Ehren bekommen viele Kinder bis heute am 06. Dezember Geschenke.

Weil nun Nikolaus ein hoch verehrter Bischof und Heiliger war aber Martin Luther nicht allzuviel von Heiligen wissen wollte, hat der Reformator einfach behauptet, das Christkind würde die Geschenke bringen. Jedoch nicht am Nikolaustag, sondern in der Nacht zum 25.

12. So wurde Weihnachten zum Geschenkefest. Die Vorstellung vom Geschenke bringenden Christkind hat sich nie so richtig durchgesetzt. Stattdessen kam aus den USA der Weihnachtsmann zu uns. Er sah Nikolaus ein wenig ähnlich mit der roten



Mütze, war aber weder Bischof noch heilig. Er kam auch zum Christfest und brachte Geschenke mit. Der Weihnachtsmann wurde ein Geschenkeonkel.

Das Christkind aber will sich selbst verschenken. Mit diesem Kind beginnt die Rettung der Welt. Nikolaus hat Kinder gerettet. Das Christkind wird die Last der Welt tragen. Wer diesem Kind glaubt, der wird am Ende Gott schauen. Das ist der Kern des Weihnachtsfestes.

Hannah und Stephan Poppe

In Barkow wird wieder gebaut - ein Bläserzentrum Aus der Pfarrscheune wird eine „Blechscheune“

Die Bauarbeiten am „Traumprojekt Blechscheune“ des Posaunenwerks haben begonnen. Wer durch Barkow fährt und einen Blick auf die alte Pfarrscheune wirft, sieht, dass sich etwas tut.

Der Ausbau der Pfarrscheune wird über 450.000 € kosten. Ein großer Teil wird davon durch EU-Mittel (Leader Programm) finanziert. Auch der Kirchenkreis Parchim, die Landeskirchen



in Mecklenburg, Nordelbien und Pommern unterstützen den Bau. Über 100.000€ müssen jedoch aus Spenden finanziert werden.

Die Scheune wird auf 180 Quadratmeter Nutzfläche erweitert. So finden 30 bis 50 Bläser dort einen Begegnungs- und Probenraum. Als erste Maßnahme wurden eine Fachwerkwand geöffnet und die neuen Fundamente und der Fußboden ausgehoben. Bleibt das Wetter weiterhin so bau-freundlich, wäre das prima. Die Bauzeit wird auf 8 Monate geschätzt.

Das Posaunenwerk bedankt sich für zahlreiche Spenden, die bereits eingegangen sind. Ein Teil der Finanzierung besteht bisher aus Privatdarlehen von Freunden der Bläserarbeit. Aus diesem Grund sind auch noch weiterhin kleine und große Spenden sehr willkommen.

Kto: 5300 193 (Posaunenwerk)

BLZ:520 604 10

Bank: EKK Schwerin

Kennwort Bläserzentrum

Bibelwoche 2012

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

In diesem Jahr stehen die Psalmen aus dem Alten Testament im Mittelpunkt der Bibelwoche. Die Gedichte, Lieder und Gebete, die in der Bibel überliefert werden, haben seit jeher Menschen zum Nachdenken, aber auch zum Singen angeregt. Lassen Sie sich einladen! Gemeinsam können wir diese Texte entdecken und vielleicht gewinnen wir auch auf unser eigenes Leben einen neuen Blick. Die

Abende bzw. Nachmittage sind so gestaltet, dass man auch an einzelnen Veranstaltungen teilnehmen kann.

Folgende Termine sind geplant:

Barkow 16.01.-19.01. 14:30 Uhr
Kritzow 17.01.-20.01. 19:00 Uhr
Plau 23.01.-27.01. 19:30 Uhr

Abschlussgottesdienste
Barkow. 22.01. 10:00 Uhr
Plau 29.01. 10:00 Uhr

Abschied von Herrn Mehl

Der Friedhofsmitarbeiter bereitet sich auf den Ruhestand vor

Seit 9 Jahren arbeitet Wolfgang Mehl auf dem Friedhof der Kirchgemeinde in Plau. Zu seinen Aufgaben gehört es, Gräber zu pflegen, Trauerfeiern und Beisetzungen vorzubereiten und alles andere, was sonst noch auf einem großen Friedhof mit vielen Bäumen zu tun ist. Zum Jahresende wird er seine Arbeit auf dem Friedhof beenden. Der Kirchgemeinderat dankt ihm für seine Treue und Hilfsbereitschaft, insbesondere dafür, dass er auch außerhalb des Friedhofes immer zur Stelle war, wenn Hilfe gebraucht wurde.



Großes Jahresschlusskonzert

Die Plauer Kantorei singt am 30.12.

Das diesjährige Jahresschlusskonzert in der Plauer Marienkirche wird nach langer Zeit wieder vom Chor der Kirchgemeinde mitgestaltet. Natürlich hat Kantor Jörg Reddin auch viele Gäste eingeladen, die den Chor unterstützen. Das fantastische Barockorchester „Musica Baltica“ aus Rostock wird mu-

sizieren. Dazu gesellen sich exzellente Solisten.

Den Rahmen des Programmes bilden zwei Kantaten von Johann Sebastian Bach. Auf dem Programm stehen ferner das erste Brandenburgische Konzert von Bach und eine Motette von W.A. Mozart. Einlass in die geheizte Kirche ist ab 19:00 Uhr.

Kirchgeld in der Kirchgemeinde Barkow / Broock

In diesem Jahr für die Orgel in Broock

Im letzten Jahr haben wir für eine Glocke auf dem Friedhof in Kritzow gesammelt. Weil wir die erste Glocke jedoch wieder zurückgeben mussten, gab es Verzögerungen. Inzwischen haben wir eine neue Glocke, die im nächsten Jahr aufgestellt wird.

In diesem Jahr soll das Kirchgeld für die Instandsetzung der Orgel in Broock verwendet werden. Die Orgel kann zwar noch gespielt werden, aber oft klingt sie nur schaurig-schön. Der Kirchengemeinderat bittet aus diesem Grund alle Kirchenmitglieder der Gemeinde um eine Spende für die Broocker Orgel. Termine für Kirchgeldzahlungen vor Ort sind:

Kirche Broock 03.12. 14:00 Uhr

Kirche Barkow 03.12. 15:00 Uhr
Natürlich kann das Kirchgeld auch überwiesen werden.

Kt. 825 1428

BLZ 140 613 08 VR Bank Güstrow



Wir gratulieren zur Taufe

Ella Sprick, geb. am 29. Juni 2011

Karl Engelland, geb. am 03. August 2011

*Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des
Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit.
Brief an die Epheser 5,8 und 9*



Aus unseren Gemeinden sind verstorben

Erika Merten, geb. Werner
aus Plau im Alter von 81 Jahren

Gerhard Ludat
aus Plau im Alter von 77 Jahren

Artur Fischer aus Schlemmin /
Plau im Alter von 81 Jahren

Peter Behrens
aus Plau im Alter von 64 Jahren

Charlotte Goetzke, geb Steck
aus Plau im Alter von 89 Jahren



*Ich will den Herrn loben, solange ich lebe
und meinem Gott lobsingeln, solange ich bin.*

Psalm 146,2



Zum Hochzeitsfest wurden gesegnet

Michael und Verena Engel, geb. von Eckern



*Bleibt in meiner Liebe. Das sage ich euch,
damit meine Freude in euch bleibe und
euere Freude vollkommen werde.*

Johannesevangelium 15,9+11

Besuch in Hersbruck (Franken) Zu Gast bei unserer Partnergemeinde

Vom 14.-16.10.2011 fand das jährliche Begegnungswochenende der Partnergemeinden statt. 13 Plauer wurden am Freitag gegen 14:00 Uhr von den Hersbrucker Gastfamilien zum Kaffee empfangen. Der erste Abend stand zur freien Verfügung. Die aktuellsten Neuigkeiten konnten ausgetauscht werden. So erfuhren wir, dass die Hersbrucker Kirche einen Dachschaden hat und große Baumaßnahmen laufen. Der Architekt Dr. Kappler führte uns über die Baustelle.

Der Samstag bot dann volles Programm: erst Führung durch das Hirtenmuseum Hersbruck. Nach der Mittagspause ging es in die fränkische Natur: eine Wan-

derung zum Arzbergturm. Bei fantastischem Wetter war die Aussicht grandios!

Am Abend trafen wir uns zum regen Gedankenaustausch und einer Diashow mit Aufnahmen der letzten Begegnungen. Da waren sich alle einig, dass die Partnerschaft zwischen Hersbruck und Plau etwas ganz Besonderes ist. So luden wir die Hersbrucker sogleich zum nächsten Besuch ein. Vom 07.-09.09.2012 erwarten wir nun die Partnergemeinde.

Am Sonntag zum Kirchweih-Gottesdienst und anschließenden Kaffee war die gesamte Gemeinde eingeladen. Nach dem Mittagessen traten die Plauer -vom Dekan Thiesen gesegnet- die Heimreise an.

Für dieses schöne Wochenende möchten wir uns bei unseren Hersbrucker Gastgebern bedanken, insbesondere bei Klaus Wiedemann, der alles hervorragend organisiert hat. *Carmen Schulz*



PLAU AM SEE Dezember 2011

So., 04.12., 10:00 Uhr 2. Advent Gottesdienst mit Abendmahl

So., 04.12., 17:00 Uhr „Weihnachtliches Konzert“ Chor des Eldenburggymnasiums Lütz

So., 11.12., 10:00 Uhr 3. Advent Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

So., 11.12., 17:00 Uhr „Weihnachtssingen“ Konzert der Plauer Chöre und Ensembles

Sa., 17.12., 17:00 Uhr 2. „Weihnachtliche Bläsermusik“ auch zum Mitsingen

So., 18.12., 10:00 Uhr 4. Advent Gottesdienst von Konfirmanden gestaltet

So., 18.12., 17:00 Uhr Krippenspiel

Sa., 24.12., 15:00 Uhr Christvesper

Sa., 24.12., 17:00 Uhr Christvesper

Sa., 24.12., 22:00 Uhr Musik und Besinnung am Heiligen Abend

So., 25.12., 10:00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl

Mo., 26.12., 10:00 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

Fr., 30.12., 20:00 Uhr Großes Jahresschlusskonzert

Sa., 31.12., 18:00 Uhr Vesper zum Altjahresabend mit Abendmahlsfeier





BARKOW Dezember/Januar 2012

So., 04.12., 10:30 Uhr 2. Advent Gottesdienst

Sa., 24.12., 17:30 Uhr Christvesper

Di., 27.12., 15:00 Uhr „Weihnachtsliedersingen“ mit Plätzchen und Musik

Sa., 31.12., 17:00 Uhr Vesper am Altjahresabend, anschließend Punsch und Berliner

So., 22.01., 10:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

BROOCK Dezember 2011

So., 04.12., 09:30 Uhr 2. Advent Gottesdienst

Sa., 24.12., 15:00 Uhr Christvesper

Sa., 31.12., 16:00 Uhr Vesper am Altjahresabend

PLAU AM SEE Januar 2012

So., 01.01., 14:00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit anschließendem Sektempfang

So., 08.01., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

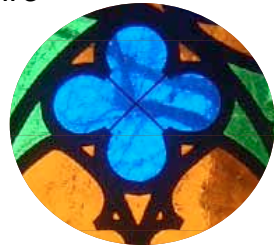
So., 15.01., 10:00 Uhr Gottesdienst in der Sakristei

So., 22.01., 10:00 Uhr Gottesdienst in der Sakristei

So., 29.01., 10:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Sakristei

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag 70, 75, 80, 85, 90 Jahre und älter

- 02.12. Christel Mühlenbach aus Broock, 85 Jahre
- 04.12. Rita Matyschiok aus Plau am See, 75 Jahre
- 06.12. Peter Müller aus Plau am See, 70 Jahre
- 06.12. Erich Strohschein aus Plau am See, 70 Jahre
- 08.12. Grete Grutze aus Plau am See, 91 Jahre
- 09.12. Uta Möller aus Plau am See, 70 Jahre
- 14.12. Renate Tins aus Plau am See, 80 Jahre
- 20.12. Herbert Blank aus Plau am See, 75 Jahre
- 21.12. Joachim Zillmann aus Plau am See, 75 Jahre
- 23.12. Wilhelm Schultze aus Plau am See, 85 Jahre
- 23.12. Liselotte Ziebell aus Plau am See, 85 Jahre
- 24.12. Adele Baustian aus Broock, 80 Jahre
- 28.12. Traute Schwager aus Barkow, 75 Jahre
- 28.12. Rudolf Waack aus Barkow, 80 Jahre
- 29.12. Wilhelm Seemann aus Plau am See, 70 Jahre



- 01.01. Inge Berg aus Plau am See, 75 Jahre
- 07.01. Ilse Smolka aus Plau am See, 90 Jahre
- 09.01. Margot Karsten aus Plau am See, 70 Jahre
- 13.01. Fritz Harke aus Plau am See, 75 Jahre
- 15.01. Ingeborg Lamnek aus Plau am See, 90 Jahre
- 17.01. Ruth Bull aus Plau am See, 85 Jahre
- 20.01. Gertrud Schmidt aus Plau am See, 100 Jahre
- 20.01. Ruth Dinda aus Plau am See, 80 Jahre
- 22.01. Maria Hagemann aus Plau am See, 90 Jahre
- 22.01. Erika Kirstein aus Plau am See, 80 Jahre
- 22.01. Edith Doliwa aus Plau am See, 75 Jahre
- 22.01. Marianne Weisbrich aus Plau am See, 70 Jahre
- 27.01. Klaus-Dieter Blaschke aus Plau am See, 70 Jahre
- 28.01. Irmgard Scholenz aus Plau am See, 91 Jahre
- 30.01. Waltraud Hacker aus Plau am See, 90 Jahre
- 30.01. Ruth Arnold aus Plau am See, 80 Jahre
- 30.01. Hans-Christian Rohde aus Plau am See, 75 Jahre

GOTTESDIENSTE IM:

Dr. Wilde Haus **Donnerstag, 09:30 Uhr sowie 24.12. 15:00 Uhr**

„Eldeblick“ **Montag, 05.12. / 02.01. 09:30 Uhr**

Reha Klinik „Silbermühle“ **Sonnabend, 24.12. / 21.01. 18:30 Uhr**

Reha Klinik in Quetzin **Sonntag, 25.12. 10:00 Uhr /
Sonnabend, 14.01. 18:30 Uhr**



**Spatzenchor im Kindergarten
Zwergenparadies:
Freitagvormittag**

Christenlehre:

1. Klasse **Donnerstag 14:00 Uhr**
2. Klasse **Mittwoch 14:00 Uhr**
3. Klasse **Freitag 14:00 Uhr**
4. Klasse **Freitag 15:00 Uhr**
5. Klasse **Mittwoch 15:30 Uhr**
6. Klasse **Donnerstag 15:30 Uhr**

**Posaunenchor Barkow:
Montag 18:00 Uhr**

**Posaunenchor Plau:
Freitag 19:30 Uhr**

**Vorkonfirmanden:
Mittwoch 16:45 Uhr**

**Hauptkonfirmanden:
10.12. 09:00 Uhr Plau am See
14.01. 09:00 Uhr Plau am See**

Chor: Donnerstag 19:30 Uhr.

**Elternkreis:
13.12. und 17.01. je 19:30 Uhr**

**Männer- und Frauenkreis:
14.12. und 11.01. je 14:00 Uhr**

**Bibelkreis:
06.12. 19:30 Uhr**

Hallo liebe Kinder, hier kommt nun unsere Geschichte, wie sich vor 2000 Jahren unsere Vorfahren kennen gelernt haben. Das kam so: Im Dorf Nazaret in Galiläa lebte eine junge Frau namens Maria. Ihr Mann hieß Josef.



Eines Tages erschien der Engel Gabriel und sagte zu ihr, dass sie einen Sohn bekommen würde, der Jesus heißen soll und der Gottes Sohn ist. So geschah es,

bald war Maria schwanger.

In dieser Zeit erließ der Kaiser Augustus ein Gesetz, dass jeder Mensch in seinem Reich gezählt werden sollte. So musste auch Josef mit Maria, die kurz vor der Geburt stand, nach Bethlehem gehen, um sich da in die Liste eintragen zu lassen. Maria ging



den langen Weg nicht zu Fuß, sondern ritt auf ein Esel.

Als Maria und Josef in der Stadt ankamen, fanden sie nirgends einen Platz zum Schlafen. Josef machte sich große Sorgen, denn das Baby sollte ja nun bald geboren werden. Schließlich fanden sie einen Stall, wo sie schlafen konnten. In der Nacht brachte Maria dann einen Sohn zur Welt. Sie legte ihn zum Schlafen in eine Futterkrippe.

Auf den Feldern nahe der Stadt Bethlehem hüteten Hirten ihre Schafe. Plötzlich sahen sie ein sehr helles Licht in der Dunkelheit leuchten und ein Engel erschien ihnen.



Er sagte: „Ich verkündige euch große Freude, die aller Welt widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren. Ihr findet das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Da machten die Hirten sich auf den Weg und fanden Maria, Josef und das Baby,

so wie der Engel es ihnen gesagt hat. Da freuten sie sich sehr und dankten Gott.

Die Nachricht von Jesu Geburt verbreitete sich in alle Richtungen. Aus dem Osten kamen 3 Sternendeuter. Sie hatten den großen Stern gesehen, der über dem Stall leuchtete, wo Jesus geboren wurde. König Herodes, der in Judäa herrschte, hörte auch von dem neugeborenen Kind, das der neue Herrscher werden sollte. Er fürchtete um seine Macht und ließ die 3 Sternendeuter zu sich holen, als er hörte, dass sie das Kind aus Bethlehem suchen wollten. Er tat so, als glaubte er an Gott und wollte von den Weisen alles über den großen Stern wissen, der am Himmel erschienen war. Er sagte zu ihnen: „Geht nach Bethlehem, sucht das Kind und wenn ihr es gefunden habt, dann kommt zu mir zurück, denn auch ich möchte hingehen und es anbeten.“ Die Sternendeuter gingen los und der Stern leuchtete und wies ihnen den Weg nach Bethlehem. Als sie den Stall betraten, sahen sie dort Maria, Josef und das Jesuskind. Sie fielen auf

die Knie, um es anzubeten. Dann übergaben sie ihre Geschenke: Weihrauch, Gold und Myrrhe. Schließlich machten sie sich wieder auf den Heimweg. Da sie aber im Traum von einem Engel gewarnt worden waren, nicht zu Herodes zurückzukehren, wählten sie einen anderen Weg für



ihre Rückreise.

Seit dieser Zeit ist es Tradition, dass immer ein Schaf und ein Esel in Freundschaft verbunden sind. So, wie wir beide auch heute.

Und nun wünschen wir euch, liebe Kinder und euren Familien, fröhliche und besinnliche Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2012.

Herzlichst, euer Paule und Pauli

Förderverein St. Marien Plau am See Mitgliederversammlung und Wahlen

Am 21. Januar 2012 um 15.00 Uhr im Dr. Wilde-Haus wird der Vorstand des Fördervereins neu gewählt. Nach unserer Satzung muss diese Wahl alle 2 Jahre erfolgen.

Gewählt werden:

Der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende, gleichzeitig Schriftführer, der Schatzmeister, 3 Beisitzer und 2 Kassenprüfer. Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder ist möglich. Die Aufgabe des Fördervereins ist es, die Kirchgemeinde bei der Erhaltung des Kirchgebäudes zu unterstützen. Der Förderverein hat zurzeit 157 Mitglieder, am Gründungstag am 6. September 2007 waren es 25. Mit Spenden

von unseren Bürgern und Fördermitteln von Stiftungen sowie zahl-

reichen Arbeitseinsätzen konnte unser Förderverein die Kirchrestauration unterstützen. Die Baukosten konnten mit einem Anteil von ca. 22 % getragen werden. Die zahlreichen Stiftungsgelder und die große Spendenbereitschaft unserer Bürger, für die wir herzlich danken, sind für uns Motivation, den guten Weg in der Restaurierung unserer Kirche fortzusetzen.

Axel Tohtz



✂-----✂-----✂-----✂-----✂ Ich möchte *mittendrin* - den Gemeindebrief der Kirchgemeinden Plau und Barkow - regelmäßig erhalten

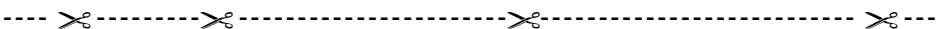
Der Gemeindebrief *mittendrin* wird auf Wunsch kostenlos an jeden Haushalt im Gebiet der Kirchgemeinden geliefert. Wenn Sie bisher keinen Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten hatten, schicken Sie uns bitte diesen Abschnitt zu. Fax: 038735 40202; Mail: plau@kirchenkreis-parchim.de ; Post: Kirchplatz 3, 19395 Plau

Name:

Adresse :

Datum:

Unterschrift:



mittendrin erscheint mit Unterstützung von:



Dieter Kalweit
Kundendiensttechniker
Elektronik-Hausgeräteservice-Bark

REPARATUREN ALLER
HAUSHALTSGERÄTE

privat: 19395 Plau am See, August-Bebel-Str. 10c
dienstlich: 18792 Krokow am See, Lange Str. 9
Telefon: 038457 31479 oder ab 19.00 Uhr: Tele: Plau: 14772



Falk-Seehotels.de Ihre familiengeführten Hotels
und Restaurants am Plauer See

Seehotel Plau am See
Tel: 038735 840

Stuersche Hintermühle
Tel: 039924 720

Lenzer Krug
Tel: 039932 1670



Die Einrichtungen der
Diakonie in Plau am See
wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest!

Dr. Wilde Haus
Zwergenparadies
Sozialstation
Psycho-Soziales Wohnheim

Pfarramt & Krankenhausseelsorge

Hannah und Stephan Poppe
Tel. / Fax. 038735- 40200 / 40202
plau@kirchenkreis-parchim.de
Homepage: www.kirche-plau.de

Friedhofsverwaltung

Bernd Ruchhöft
Tel: u. Fax: 038735 - 44669

Kirchenmusiker

Jörg Reddin Tel. 0177-8707640

Katechetin

Eva-Maria Schweinert Tel. 42018

Diakonie-Sozialstation

Schwester Anne-Katrin Iwanows-
ki Tel. 45214

Kirchgemeinderat Plau

Dr. Hans-Joachim Ralf Tel. 49188

Kirchgemeinderat Barkow

Claudia Huss Tel. 44439

Gemeindegkonto Plau 130 100 3189

BLZ: 140 513 62 Sparkasse PCH

Gemeindegkonto Barkow 825 14 28

BLZ: 140 613 08 V&R Güstrow

Redaktionsschluss 11.11.2011

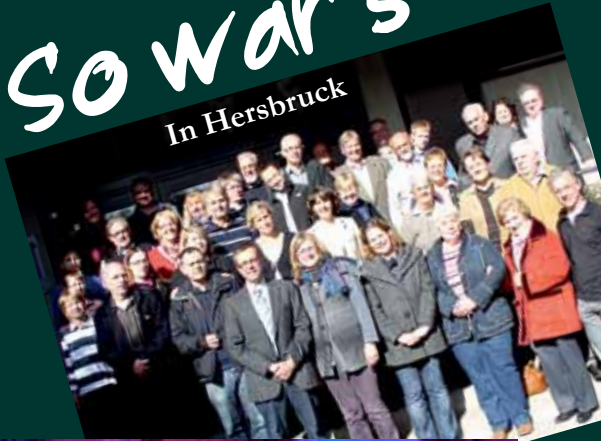
Nächste Ausgabe Februar 2012

Layout-Entwurf SMART Pub-
lishing Medien-Service GmbH,
Mirjam Hilbertz

Druck A.C.Froh / Leppin, Plau
am See

So war's

In Hersbruck



Bei den Kinderbibeltagen



Magnifikat

Am Erntedankfest für Kinder

